

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 02/0237/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.03.2009 Verfasser:								
<b>'Aachen China Office' in der chinesischen Partnerstadt Ningbo          Ziele - Erwartungen - Maßnahmen</b>									
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td></td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>01.04.2009</td> <td>AWWeA</td> <td>Kenntnisnahme</td> <td></td> </tr> </table>		Datum	Gremium		Kompetenz	01.04.2009	AWWeA	Kenntnisnahme	
Datum	Gremium		Kompetenz						
01.04.2009	AWWeA	Kenntnisnahme							

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und europäische Angelegenheiten nimmt die Erläuterungen des Fachbereiches Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten zustimmend zur Kenntnis.

## **'Aachen China Office' in der chinesischen Partnerstadt Ningbo**

### **Ziele - Erwartungen - Maßnahmen**

Die regionalen Partner des Fachbereiches Wirtschaftsförderung/ Europäische Angelegenheiten der Stadt Aachen, die Industrie und Handelskammer Aachen, die Sparkasse Aachen und die Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer (AGIT), gehen mit einem eigenem China Büro in der Aachener Partnerstadt Ningbo neue Wege. China ist - auch in Zeiten der Finanzkrise - nach wie vor ein Wachstumsmarkt. Die Aachener Partnerstadt Ningbo ist mit einer Einwohnerzahl von 5,8 Millionen auf einer Fläche von 10.000 km<sup>2</sup> vergleichbar mit dem Ruhrgebiet. Neben einer hoch entwickelten Infrastruktur und einem guten Investitionsklima verfügt Ningbo über einen hohen Anteil an privater Industrie.

Der Gründungsboom chinesischer Firmen in Nordrhein-Westfalen, von dem bisher in der Hauptsache die Städte Düsseldorf und Köln profitiert haben, ist auch im Jahr 2008 um 30 % gestiegen.

Für die Städtepartnerschaft mit Aachen besteht in Ningbo durchaus noch Potenzial. Bisher wählten die dortigen Firmen Städte wie Hamburg, Frankfurt/M. oder Düsseldorf / Köln als Stützpunkte in Europa. Im Jahr 2008 wurden seitens des Fachbereiches Wirtschaftsförderung/Europäische Angelegenheiten der Stadt Aachen verschiedene Überlegungen angestrengt, mit dem Ziel, den Aufstieg Chinas zur wirtschaftlichen Großmacht auf der Basis der seit mehr als 20 Jahren bestehenden Städtepartnerschaft Aachen-Ningbo regional zu nutzen. Die Region Aachen und die Partnerschaft sollen in China noch bekannter gemacht werden, um das Interesse dortiger Unternehmer am Standort Aachen zu wecken oder weiter steigern.

Gemeinsam haben die Aachener Partner der ECS Europe China Solutions GmbH den Auftrag erteilt, eine Infrastruktur einzurichten, die chinesische Unternehmen auf der Suche nach einem Standort in Europa auf die Wirtschaftsregion Aachen einschwört. Als sog. Brücke zwischen Aachen und Ningbo fungiert eine Mitarbeiterin der Firma ECS, welche vor Ort als Regionalmanagerin das Aachen Büro leitet.

Gute Gründe sprechen für das Einrichten des Büros in Ningbo. Wichtigster ist sicherlich die bereits 20-jährige Partnerschaft zwischen den Städten Aachen und Ningbo mit der daraus resultierenden Möglichkeit, auf bestehende Verbindungen zugreifen zu können. Bedeutsam ist allerdings auch eine Fokussierung der Marketingaktivitäten auf einen für chinesische Maßstäbe zunächst begrenzten Raum: Ningbo mit derzeit über fünf Mio. Einwohnern - nach Erhebungen der Stadtregierung wird die Einwohnerzahl in den kommenden Jahren auf über acht Mio. steigen - bietet mehr als ausreichende Akquisitionsmöglichkeiten. Bezogen auf die Exporttätigkeit liegt Ningbo an achter Stelle aller chinesischen Städte. Mit einem Umschlag von 185 Mio. Tonnen Fracht im Jahr 2003 verfügt Ningbo über den zweitgrößten Hafen in der Volksrepublik China.

Nur durch eine Anwesenheit vor Ort und aktive Werbung sind nachhaltige Effekte zu erzielen. Besonders die Tatsache, dass in Aachen eine der renommiertesten Hochschulen Deutschlands beheimatet ist, bietet gute Chancen, von dem wirtschaftlichen Aufschwung Chinas zu profitieren. So sollen Hochschulbereiche, in denen Aachen eine Vorreiterrolle einnimmt, vorrangig betrachtet werden.

Die Standortrepräsentanz sollte Teil der Ansiedlungswerbung der gesamten Wirtschaftsregion Aachen sein. Organisation und Abwicklung obliegen aus diesem Grund der AGIT. Weiterhin hält das Büro einen engen Kontakt zu NRW.INVEST GmbH, der für das Land NRW zuständigen Wirtschaftsförderung in China.

Mit der Einrichtung des 'Aachen China Office' stellt sich die Stadt Aachen der Globalisierung in eigener Verantwortung, und ist als Kommune in NRW Vorreiter.